

Es ist noch nicht vollbracht !!

Entgegen allen bis Anfang Januar kommunizierten Aussagen aus den Ministerien wurden zum Jahresbeginn DMFV und DAeC in das Bundesministerium für Verkehr (BMVI) einbestellt und mit einer neuen Einschränkung des Modellfluges konfrontiert.



Entgegen den Aussagen Ende 2016 wurde der Entwurf der LuftVO erneut zu einer Ressortabstimmung gegeben. Und siehe da, das Verteidigungsministerium meldete neue Ansprüche an und wollte den 100-Meter-Deckel für Modellflug wieder grundsätzlich eingeführt wissen. Immerhin wurde diese Forderung für Modellfluggelände mit einer Erlaubnis zum Aufstieg von Flugmodellen gemäß § 20 (alt §16) LuftVO zurückgenommen.

Obwohl der Bundesrat dem Entwurf der LuftVO noch nicht zugestimmt hat, der Entwurf weder den Verbänden noch dem Bundesrat vorliegt, wird das Ergebnis der Beratung im Bundeskabinett vom BMVI schon als Erfolg gefeiert. Selbst MdBs schreiben Vereine und Modellflieger an und verteilen den groben Inhalt des Entwurfs ohne ihn komplett zu veröffentlichen.

Es ist noch nicht vollbracht und das Fragezeichen in der DAeC-Veröffentlichung war berechtigt. Die Erfahrung hatte es im Vorjahr gezeigt, erst wenn der komplette Entwurf der Luft-VO auf dem Tisch liegt, dann kann man sich freuen oder über die nächsten Aktivitäten nachdenken.

Wir sind gespannt, ob die Zusage aus dem BMVI eingehalten wird, dass die Verbände den Entwurf kommende Woche erhalten und melden uns dann wieder.

2. RotorDrone Forum

Das Motto der EU-Kommission „Let Drones Fly!“ stand im Mittelpunkt des zweiten Forums im Hubschraubermuseum Bückeburg. Mitte Februar wurden Einsatzbereiche und Geschäftsfelder von unbemannten Drehflüglern jeder Art vorgestellt. Weiter wurde ein Blick in die Zukunft, auf innovative technische Entwicklungen geworfen. Es wurden Chancen und Handlungsempfehlungen, sowie die europäischen Luftrechtsvorschriften diskutiert.

Der Deutsche Aero Club (DAeC) war ebenfalls vertreten um hier ggf. rechtzeitig auf Entwicklungen reagieren zu können, die für den Luftsport, für den Modellflug relevant sein könnten. DAeC-Vizepräsident Gunter Schmidt traf bei dieser Gelegenheit u.a. die Ansprechpartner aus dem Bundesverkehrsministerium, konnte mit den Vertretern von UAV-Dach sprechen.

Der DAeC hält es weiterhin für sehr wichtig den Kontakt zu allen Betroffenen aufrecht zu halten und ggf. zu erweitern, zu verbessern.

